

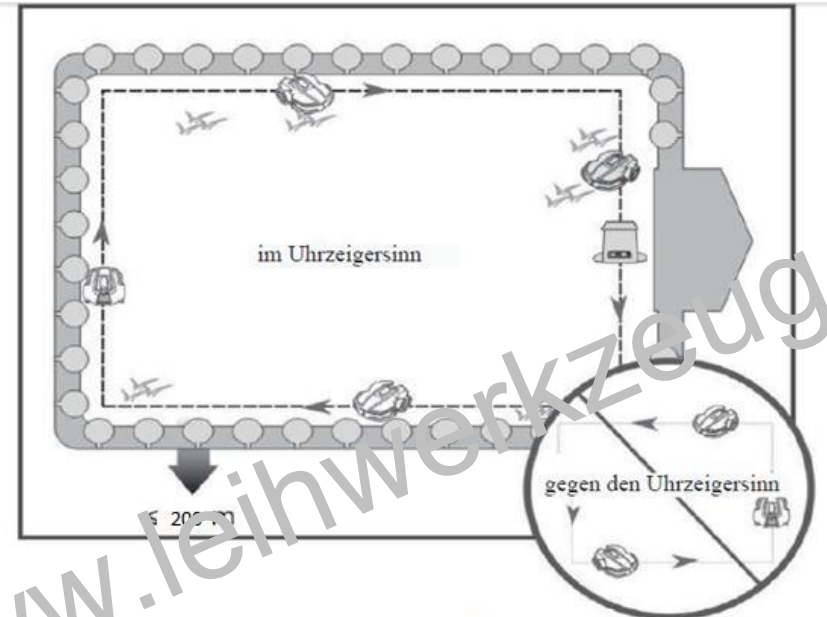
QUICK-START ANLEITUNG

1. Mäher auspacken
2. Glasrohrsicherung einsetzen
3. Mäher zum Laden direkt an das Netzgerät anschließen
4. Standplatz für Ladestation bestimmen
5. Ladestation aufstellen (noch nicht fixieren)
6. Begrenzungsdraht auslegen und mit Fixierstifte fixieren (Abstand 35 cm zu Hindernissen)
7. Begrenzungsdraht an Ladestation anschließen
8. Ladestation an das Netzgerät anschließen
9. LED an der Rückseite der Ladestation kontrollieren - wenn „grün“ O.K.
10. Ladestation mit den Fixierstifte fixieren
11. Federn und Radaufnahmen der Vorderräder auf Leichtgängigkeit prüfen (evtl. ölen)
12. Begrenzte Fläche kontrollieren und von Spielsachen, Gartenartikeln etc. befreien
13. Mäher in die begrenzte Fläche stellen
14. „Start-Knopf“ drücken
15. Mäher bei den ersten Mähgängen unbedingt genau beobachten
16. evtl. Begrenzungsdraht nachjustieren (Abstände etc.)
17. Mäher nach einigen Testbetrieben auf automatischen Mähbetrieb programmieren
18. Begrenzungsdraht falls gewünscht nach einiger Zeit ca. 3 cm eingraben
19. Mähwerkabdeckung regelmäßig reinigen

Begrenzungsdraht

I. Installation der Ladestation

1. Wählen Sie den Platz für die Installation so, dass dieser flach, trocken, so- wie vor Regen geschützt ist und keine magnetischen Störfelder in der Nähe sind.



Wenn Sie eine Verbindung zur Ladestation herstellen, leuchtet die Kontrollleuchte grün, bei falscher Verbindung sendet die Station einen lauten Piepston aus: Ist der Indikator für den Begrenzungsdraht gelb, schaltet der Alarm aus. Zuletzt darf der Begrenzungsdraht nicht länger als 200 Meter sein.

2. Befestigen Sie die Ladestation mit Nägeln bzw. Erdankern
3. Verbinden Sie die Ladestation mit dem mitgelieferten Netzgerät, danach können Sie das Netzgerät an eine Steckdose anschließen (nach der Verlegung des Begrenzungsdrahtes)

ACHTUNG:

Das Netzgerät muss vor Feuchtigkeit geschützt sein!

II. Verlegen des Begrenzungsdrahtes

1. Vergewissern Sie sich, dass ein Ende des Begrenzungsdrahtes mittig unter der Ladestation durchläuft.
2. Vor der Ladestation muss das Kabel mindestens 3 m gerade verlegt sein.
3. Das Begrenzungskabel muss 35 cm innerhalb der Grundstücksgrenze bzw. von Hindernissen verlegt werden.

III. Verbinden des Begrenzungsdrahtes mit der Ladestation



gelb blinkend-
Begrenzungskabel durchtrennt

Anschluss Begrenzungskabel

grün Begrenzungskabel OK
bzw. Mäher aufgeladen
rot Mäher laden

Anschluss Netzgerät

Es gibt keinen positiven bzw. negativen Pol!

V. Betrieb

1. Nach dem Starten verlässt der Mäher die Basisstation und beginnt, die begrenzte Fläche zu mähen.
2. Es gibt drei Möglichkeiten des Mähens: gerade oder kreisförmig und zig-zag.
3. Trifft der Mäher auf die Begrenzungslinie, nimmt der Mäher diese als Wand wahr.

4. Achten Sie beim Festlegen des Platzes und beim Aufstellen der Ladestation darauf, dass der Mäher im Uhrzeigersinn zur Basisstation zurückfährt!

5. Sobald sich die Akkuladung des Geräts dem Ende zuneigt, sucht sich der Mäher das Begrenzungskabel. Der Mäher fährt danach selbstständig entlang des Begrenzungsdrahtes zurück zur Ladestation zum Aufladen. Auch können Sie den Mäher mit der Fernbedienung durch das Drücken der „Home“ Taste aktiv zur Ladestation zurückschicken.

6. Haben Sie den Mäher nach dem Einfahren in die Ladestation nicht mit dem Hauptschalter ausgeschaltet, mäht dieser nach erfolgter Ladung oder beim Erreichen der nächsten programmierten Startzeit wieder weiter.

7. Zum Laden können Sie das Gerät in die Ladestation stellen oder den Mäher direkt an das Netzgerät zum Laden anschließen.

Zusätzliche Informationen zur Verlegung des Begrenzungsdrahtes: Bei höheren Hindernissen, wie z.B. einer Gartenmauer am Rand des Arbeitsbereiches muss der Abstand mindestens 35 cm betragen. Grenzt der Arbeitsbereich an einen kleinen Graben oder ein sehr niedriges Hindernis kann der Abstand um etwa 5 cm verringert werden - damit fährt der Mäher etwas weiter, jedoch verhindern die Räder nicht den Graben oder das Hindernis. Grenzt der Arbeitsbereich an einen ebenen gepflasterten Weg, kann der Abstand auf etwa 10cm reduziert werden. Gepflasterte Wege können vom Mäher überfahren werden, wenn das Kabel unter den Wegplatten oder in den Fugen der Platten verlegt wird.

Achtung: Der Mäher darf nicht über Schotterwege oder ähnliches Material fahren, da hier die Messer beschädigt werden!

WICHTIG: Grenz der Arbeitsbereich an ein Gewässer, einen Abhang oder einen Abgrund, sollte das Begrenzungskabel durch einen Zaun etc. mit der Höhe von mindestens 10 cm ergänzt werden. Dadurch wird verhindert, dass der Mäher unter besonderen Umständen aus dem Arbeitsbereich gelangt (z.B. Stromausfall).

Liegen zwei Kabel dicht aneinander, löst sich das Signal auf und der Mäher fährt über beide Kabel, ohne zu drehen - dies ist besonders wichtig, um Inseln (z.B. Blumenbeete etc.) ausformen zu können!

Stoßfeste Hindernisse mit einer Höhe von mind. 15 cm brauchen nicht mit dem Kabel abgegrenzt zu werden. Schmale Passagen mit einer Breite unter 2,7m Meter sind zu vermeiden, da es möglich ist, dass der Mäher den Durchgang nicht findet und damit die Fläche nach der Passage nicht gemäht wird.

Ecken: Die Ecken sollten möglichst nicht scharfkantig, sondern rund verlaufen - auch gilt ein Richtwert von ca. 90 Grad einzuhalten.

Abhänge: Abhänge dürfen maximal eine Neigung von 10 % haben (= 10 cm Unterschied auf einem Meter Länge), damit das Begrenzungskabel quer verlegt werden kann - anderenfalls ist die Gefahr

gegeben, dass der Mäher beim Wenden aufgrund der Schwerkraft das Kabel überfährt. Bei feuchtem Rasen ist diese Risiko am Größten. Innerhalb des Arbeitsbereiches kann die Neigung bedeutend größer sein - ca. 30 %.

WICHTIG: übrig gebliebenes Begrenzungskabel ist zu entfernen und darf nicht aufgerollt am Begrenzungskabel bleiben, da dies das Signal reduziert, sodass es zu Funktionsstörungen kommen kann!

Verlängerung oder Stückelung des Kabels sind ausschließlich mit lötfreien, Feuchtigkeitsdichten Verbindern durchzuführen. Verzwirbelte Kabelenden oder eine verlötete Verbindung mit Isolierband, sowie eine Kabelklemme sind keine adäquaten Verbindungen, da die Feuchtigkeit die Leiter oxidieren lässt und dies zu einer Unterbrechung des Signalkreises führen kann.

Zusätzliche Informationen zum Gebrauch des Mähers: Neue Geräte, oder Geräte die längere Zeit nicht benutzt wurden, müssen vor dem Start aufgeladen werden. Am besten geschieht dies, wenn Sie den Mäher direkt an der Ladebuchse mit dem Ladekabel verbinden.

Schnitthöhe: die Schnitthöhe kann zwischen 3 cm und 6 cm stufenlos eingestellt werden. Bei langem Gras wird empfohlen den Mäher beim ersten Mähen mit der maximalen Schnitthöhe (6 cm) laufen zu lassen - bei den nächsten Mähzyklen kann die Höhe dann kontinuierlich niedriger eingestellt werden. Die Höhe wird mit dem Drehknopf, welcher sich unter der Abdeckung befindet eingestellt. Nach dem Einstellen ist die Abdeckung behutsam wieder zu schließen!

WARTUNG:

Um eine längere Lebensdauer zu garantieren, muss der Mäher regelmäßig überprüft und gereinigt, sowie alle in einem Verschleiß unterliegen ggf. ausgetauscht werden. Nach anfänglich vornehmlicher Kontrolle der Verschleißteile, kann das Intervall ausgeweitet werden, wenn die Teile nur einem geringen Verschleiß unterliegen! Die Lebensdauer der Messer hängt wesentlich ab, von der Größe der Arbeitsfläche, der wöchentlichen Gebrauchszeit, der Grasart, aber vor Allem auch vom Vorhanden- sein von z.B. Obst, kleinen Ästen etc. auf der Rasenfläche. **Achtung:** der Betrieb mit stumpfen Messern führt zu einem schlechten Mähergebnis und der Mäher benötigt wesentliche mehr Energie und schafft lediglich kleinere Rasenflächen. Auch schaden stumpfe Messer, gepaart mit hohem Gras den Mähmotoren erheblich!

BATTERIE: Die Batterie ist grundsätzlich wartungsfrei. Sie hat jedoch eine begrenzte Lebensdauer von ca. 1 bis 4 Jahren (Gewährleistung auf ein Jahr begrenzt). Die Lebensdauer ist maßgeblich abhängig von der Länge der Mähseason, bzw. wie- viele Stunden der Mäher pro Woche eingesetzt ist. Eine lange Saison, und viele Mähintervalle pro Woche verkürzen die Lebensdauer der Batterie und muss diese in kürzeren Abständen getauscht werden.

WICHTIG: Die Batterie am Ende der Saison vor der Wintereinlagerung voll auf- laden! In den Wintermonaten trocken und frostfrei lagern!

Aufbewahrung des Mähers im Winter: Der Mäher ist vor der Wintereinlagerung sauber zu reinigen und die Batterie ist voll aufzuladen am besten einen Tag direkt an das Netzgerät anhängen. Der Hauptschalter ist auszuschalten. Idealerweise klemmen Sie die Batterien nach erfolgter Ladung ab - dazu ist die weiße Kunststoffkarosse des Mähers abzunehmen. Bewahren Sie den Mäher in einer trockenen und frostfreien Umgebung auf - idealer- weise verstauen Sie den Mäher in der Spezialverpackung, in welcher dieser geliefert wurde.

Auch das Netzgerät und die Basisstation sollten Sie im Haus aufbewahren. Das Begrenzungskabel bleibt im Winter im Rasen liegen. Achten Sie darauf, dass die Enden vor Korrosion geschützt werden. Vor dem erneuten Aufstellen der Ladestation im Frühjahr sind alle Kontakte zu überprüfen und ggf. zu reinigen. Ebenfalls überprüfen Sie bitte Datum und Uhrzeit, die am Mäher eingestellt sind.

WICHTIG: Den Mäher nicht mit dem Hochdruckreiniger oder Gartenschlauch säubern! Keine Lösungsmittel verwenden!

WICHTIGER HINWEIS!!!

Trotz sorgfältigster Konstruktion und Überprüfung aller elektronischen Bauteile ist eine 100%ige Sicherheit nicht unter allen Umständen garantierbar.

Wir weisen darauf hin, dass der Rasenroboter über keine technische Schutzfunktion verfügt, die den Mäher außer Betrieb setzt, sollte aus welchem Grund auch immer das Stromnetz ausfallen.

Wir empfehlen aus diesem Grund dringend, den Mäher ausschließlich in Gärten zu verwenden, die geschlossen sind oder über eine zumindest 1 cm hohe Einfriedung verfügen.

Wir empfehlen weiterhin vor jeder Inbetriebnahme die Funktionsfähigkeit der Ladestation zu überprüfen.

Weiter empfehlen wir - vor allem wenn Sie Kinder oder Haustiere haben - den Mäher nicht unbeaufsichtigt laufen zu lassen.

Für den Garantiefall (bring in Service) ersuchen wir Sie, die Spezialverpackung gut aufzubewahren, da diese gegebenenfalls benötigt wird, um den Rasenmäher mittels Paketdienst an unser Servicecenter zurückzusenden!